Deutschland schreibt schwarze Zahlen

Bundeshaushalt ab 2015 ohne neue Schulden

Unter der CDU ist die Wirtschaft in Deutschland in den letzten Jahren stetig gewachsen. Immer mehr Menschen finden einen Arbeitsplatz. Dadurch steigen die Einnahmen bei Sozialkassen, Bund, Ländern und Gemeinden. Gleichzeitig werden die Ausgaben dadurch begrenzt. Ergebnis dieser guten Politik: Deutschland macht weniger Schulden.

- 2013 hatten Bund, Länder, Gemeinden und Sozialkassen zusammen einen Überschuss von 300 Millionen Euro erzielen können. Schon 2012 gab es ein Plus. Das ist derzeit einzigartig in der gesamten EU.
- Vor allem Renten-, Pflege-, Kranken- und Arbeitslosenversicherung haben durch die gute Lage auf dem Arbeitsmarkt höhere Einnahmen. Dagegen wurden ihre Ausgaben begrenzt. So gab es im letzten Jahr einen Überschuss in den Sozialverversicherungen von 6,6 Milliarden Euro, obwohl der Rentenbeitragsatz zum 1.1.2013 auf 18,9 Prozent gesenkt wurde.
- Der Bund machte 2013 insgesamt noch 6,8 Milliarden Euro neue Schulden. Doch es werden von Jahr zu Jahr weniger. Bund und Länder sind mit steigenden Einnahmen in das Jahr 2014 gestartet. Und ab 2015 wird der Bund keine Schulden mehr machen.

Weniger Schulden bedeuten bessere Chancen für unsere Kinder und Enkelkinder. Bei der CDU-geführten Bundesregierung sind die öffentlichen Finanzen in guten Händen. Mit der CDU macht der Bund immer weniger neue Schulden. Gleichzeitig investieren wir in die Zukunft – in Forschung, Entwicklung und Infrastruktur. Dies fördert den Aufschwung, sichert Beschäftigung und sorgt auch in Zukunft für gute Einnahmen.

CDU

V.i.S.d.P.: CDU-Bundesgeschäftsstelle | Klingelhöferstraße 8 | 10785 Berlin | info@cdu.de | **www.cdu.de** | Stand: 27. Februar 2014